

Finden statt suchen

Wohnbaugruppe ennstal organisiert Archivsystem mit Software von OpenText

Branche

Industrie

Kunde



OpenText Partner



Herausforderungen

- Große Anzahl an Papierdokumenten, die archiviert werden mussten
- Nahtlose Integration in Branchenlösung WOWIS notwendig
- Absolute Revisionssicherheit zwingend erforderlich

Lösungen

- OpenText Product Document Management (heute: OpenText Transactional Content Processing)

Geschäftsvorteile

- Erheblich schnellerer Zugriff auf archivierte Dokumente
- Weniger Platzbedarf für Ordner, sowohl im Büro als auch in der Ablage
- Mehr Übersicht für die Mitarbeiter durch vereinheitlichtes, digitales Archiv
- Mehr Transparenz für Kunden über eine Self-Service Plattform

Zehntausende von Wohnungen, Häusern und Grundstücken – wer Immobilien in solchen Dimensionen verwaltet, ist auf ein effizientes Ablagesystem angewiesen. Das Traditionsunternehmen Wohnbaugruppe ennstal errichtet und verwaltet zum Teil seit über 50 Jahren im Sinne ihrer Kunden Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche. Durch die große Zahl an Projekten, ist das Archiv der Firma im Lauf der Jahre auf drei Millionen Dokumente und 40.000 Ordner angewachsen, täglich kommen neue Unterlagen dazu. „Unser Archiv wächst unaufhaltsam,“ erläutert der zuständige Vorstandsdirektor Alois Oberegger. „Das stellt große Herausforderungen an die Archivierungslösung und wir hatten Zweifel, dass unser damals bestehendes System mit den Anforderungen mithalten konnte.“ Die Wohnbaugruppe ennstal war mit mehreren Aspekten unzufrieden: Zum einen fehlte es immer wieder an wichtigen Funktionen, die der Anbieter erst mit großer Verzögerung nachrüstete. Zum anderen herrschte bei dem Hersteller viel Turbulenz, was die Eigentumsverhältnisse anging. Neue Besitzer kamen und gingen, mit negativen Folgen für die Produktivität und Verlässlichkeit.

Revisionssicherheit und schneller Zugriff gefragt

Um wieder in ruhigere Fahrwasser zu kommen, begann sich die Wohnbaugruppe ennstal nach einer Alternative zur bisher genutzten Software umzusehen. Dabei spielte auch die geplante Sanierung eine Rolle. Dort sollte in den Büros der Mitarbeiter weniger Platz für die Ordner mit den Dokumenten aus laufenden Projekten zur Verfügung stehen, die Prozesse sollten so papierarm wie möglich gestaltet werden. Damit gewann die elektronische Ablage an Bedeutung, musste besser in die Abläufe integriert werden und benötigte mehr Kapazität. Ein weiterer Punkt, der für eine Ablösung des bestehenden Systems sprach, war dessen Plattform. Bislang hatte die Wohnbaugruppe ennstal einen iSeries-Server von IBM genutzt, nun sollte ein offenes System auf Microsoft Windows Server Basis zum Einsatz kommen. Trotzdem legte Magister Gert Vieider, zuständig für die Umsetzung des Projekts bei der Wohnbaugruppe ennstal, größten Wert auf die Revisionssicherheit der Daten. Sie musste durch den Einsatz passender Hard- und Software absolut gewährleistet sein.

Die Archivlösung war natürlich kein Stand-alone-Produkt, das allein vor sich hin agieren konnte. Schon die bisher eingesetzte Lösung wurde durch eine Branchensoftware der WoWis GmbH mit Daten beliefert. Mit dem Wohnungswirtschafts- und Informationssystem wickelte die Wohnbaugruppe ennstal alle wichtigen Aktionen rund um die Verwaltung ab, darunter Buchungen, Abrechnungen, Auswertungen und das Bilanzieren. Als Thorsten Eder, Geschäftsführer der WoWis GmbH, um einen Vorschlag für eine passende Archivierungslösung gebeten wurde, hatte er sofort Product Document Management System (PDMS, heutiger Name: Transactional Content Management TCP) von OpenText parat.





Die Software ließ sich durch ihre offenen Programmschnittstellen (APIs) schnell und nahtlos in WoWis einbinden. Thorsten Eder konnte deshalb innerhalb kürzester Zeit eine Funktionsdemo von PDMS vorführen, welche die Arbeit mit der Archivlösung anschaulich beschrieb. Nachdem PDMS auch die anderen Anforderungen wie die gewünschte Plattform und die Revisionssicherheit erfüllte, entschied sich die Wohnbaugruppe ennstal gegen das Konkurrenzangebot und für OpenText.

Bis zu 1000 Mal schneller finden

Anstelle Rechnungen, Aufträge und andere Formulare zunächst im Dateisystem zu suchen und dann zu bearbeiten, werden nun alle Dokumente direkt über die Oberfläche der WOWIS-Software im Archiv aufgerufen und bearbeitet. Bislang wurden schon zwei Millionen Dokumente in das elektronische Archiv eingeleitet. Innerhalb des Archivs sind die Dokumente revisionssicher abgelegt und können schnell eingesehen werden. Alois Oberegger ist von der Geschwindigkeit nach wie vor begeistert: „Je nach Dokument greifen Mitarbeiter auf die Unterlagen zwischen 10 und 1000 Mal schneller zu als bisher. Außerdem konnten wir die Anzahl der Ordner, mit denen die 140 Kollegen täglich arbeiten - verteilt auf folgende Standorte: Enw in Graz, Gewog in Ranshofen, VKS u. KFW in Klagenfurt -, pro Person von 200 auf 50 reduzieren. Das sorgt für ein erheblich effizienteres Arbeiten und nimmt weit weniger Platz in den Büros in Anspruch.“

Als Plattform nutzt die Wohnbaugruppe ennstal Windows Server 2008 zusammen mit Speichersystemen von NetApp, welche ebenfalls die gesetzlichen Vorschriften für die Wiederherstellbarkeit und Unveränderbarkeit garantieren.

„Uns war wichtig, dass wir rechtssicher löschen können, wo das erlaubt ist,“ so Alois Oberegger. „Miet- und Kaufverträge bleiben natürlich unbegrenzt im Archiv, aber beim Rest versuchen wir die Ablage soweit wie möglich zu entlasten.“ Der Großteil der Daten entsteht aus dem Workflow heraus. Rechnungen werden nicht ausgedruckt, sondern sofort im Archiv abgelegt und verschickt. Externe Dokumente lassen sich intuitiv über das Windows-Kontextmenü „Senden an“ in das Archiv verschieben.

Kunden erhalten Self-Service Zugang auf Unterlagen

Die Ziele des Projekts wurden mehr als erreicht. Da ist an erster Stelle die deutlich kürzere Zeit bis zum Zugriff auf Dokumente zu nennen. Jeder Mitarbeiter kann nun alle Daten zu einem Objekt oder Projekt betrachten und kompetent darüber Auskunft geben. Zudem erlaubt die Digitalisierung mehr Transparenz für die Kunden des Unternehmens. Sie können jetzt über die Webseite Einsicht in ihre eigenen Unterlagen nehmen. Das entlastet die Angestellten der Wohnbaugruppe ennstal von Routineaufgaben und schafft Vertrauen in das gemeinnützige Unternehmen.

Natürlich ist die Arbeit am System noch nicht abgeschlossen. Im Keller lagern 40.000 Ordner, die nach und nach digitalisiert und archiviert werden müssen. Allein der eingesparte Platz wird für einen deutlichen Return on Investment sorgen, von der Effizienzsteigerung bei der Recherche in älteren Unterlagen ganz zu schweigen. Um den neu gewonnenen Vorsprung vor dem Wettbewerb nicht zu verlieren, wird bei der Wohnbaugruppe ennstal schon an den nächsten Schritt gedacht. Ein Upgrade auf das Nachfolgeprodukt von PDMS - Transactional Content Processing - wird bereits vorbereitet. Weil Transactional Content Processing noch stärker in den Workflow des Unternehmens eingebunden werden soll, prüft die Wohnbaugruppe ennstal zur Zeit zahlreiche Module auf ihre Kompatibilität. Danach steht dem Upgrade auf ein noch leistungsfähigeres System nichts mehr im Weg.



Der OpenText-Partner WoWis GmbH entwickelt Software für gemeinnützige Wohnungsunternehmen und privatwirtschaftliche Hausverwaltungs- und Immobilienfirmen.



ACP zeichnete als Generalunternehmer für Projektmanagement und -abwicklung verantwortlich. Im Rahmen dessen realisierte der führende IT-Provider die Neugestaltung und Aufrüstung der Server- und Storage-Infrastruktur und übernahm die Verantwortung für die Installation und diverse OpenText Anpassungen im gesamten Unternehmen. Außerdem steht das ACP Competence Center allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den 1st Level Support zur Verfügung.

www.opentext.com

info.de@opentext.com +49-(0)89-4629-0

